

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Lange +49 202 563 5659  dirk.lange@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.05.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0428/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>26.06.2018</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>06.09.2018</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Barrierefreie Querung Paul-Humburg-Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag in Abstimmung mit der Behindertenvertretung.

### Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen den Gehweg am Knotenpunkt Paul-Humburg-Straße/ Gemarker Straße gemäß beiliegendem Lageplan vorzuziehen, mit taktilen Elementen auszustatten und die Bordsteine abzusenken.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Meyer.

### Begründung

Im Rahmen einer Baumaßnahme der Stadtwerke wurde die Querung der Paul-Humburg-Straße in Höhe der Gemarker Straße auf der Nordseite barrierefrei umgebaut (Bordsteinabsenkung und taktile Elemente). Da die südliche Straßenseite nicht durch die Baumaßnahme betroffen war ist diese nicht barrierefrei ausgebaut. Dieser Ausbau soll nun stattfinden.

Hierfür ist die Vorziehung des Gehwegbordes dort, wo bisher eine Grenzmarkierung das Parken untersagt, bis zur Straßenkante vorgesehen. Diese Lösung ist sowohl aus Gründen der Umsetzbarkeit, der Verkehrssicherheit als auch der Wirtschaftlichkeit sinnvoll. Durch den vorgezogenen Bereich werden die Sichtbeziehungen im Querungsbereich verbessert und den Fußgängern eine breite Aufstellfläche zur Verfügung gestellt. Ferner ist die Absenkung der Bordsteine und die Ausstattung mit taktilen Leitelementen aufgrund der Lage der Schächte einfacher umzusetzen.

Eine einseitig barrierefrei ausgebaute Querung ist für Sehingeschränkte schwer zu begreifen, da beim gesicherten Führen auf die Fahrbahn auch eine gesicherte Aufnahme auf der gegenüberliegenden Seite erwartet wird. Weiter befindet sich dieser Bereich innerhalb des Prioritätennetzes zur barrierefreien Straßengestaltung. Daher hat sich auch die Behindertenvertretung im Abstimmungsgespräch am 23.04.2018 für diese Maßnahme ausgesprochen.

### **Demografie-Check**

#### a) Ergebnis des Demografie-Checks

- |   |   |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen               | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern            | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

#### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

### **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Finanzmittel für die Pflasterarbeiten im Rahmen von 4 000 €, stehen im Kontierungsobjekt 4.205401.501.010 „Pauschale für barrierefreies Bauen“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Die Maßnahme kann nach Beschlussfassung umgesetzt werden.

### **Anlagen**

- Anlage 01 – Lageplan
- Anlage 02 – Demografie-Check